



Salzgitter, den 17.12.2018

## Elternbrief

### Soziale Medien

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Nutzung sozialer Netzwerke im weitesten Sinne gehört heute zum Alltag. Auch Ihr Kind ist Teil dieser Kommunikationskultur, mitunter schon in sehr frühen Jahren. Wir als Schule haben die sehr schwierige Aufgabe, hier informierend, klärend und orientierend zu wirken; mehr Einfluss ist uns nicht gegeben. Ich wende mich an Sie, weil wir den Auswirkungen der ungebremsten Digitalisierung für Ihre Kinder nur mit Ihnen gemeinsam begegnen können.

1. „WhatsApp“. Aus datenschutzrechtlicher Sicht ist der Einsatz von „WhatsApp“ für schulische Zwecke, also zur dienstlichen Kommunikation zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, aber auch zwischen Lehrkräften und Eltern, nach § 31 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) nicht zulässig.

Dabei bedenken Sie bitte: Eine andere als die dienstliche Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern gibt es nicht.

Der Messenger darf auch innerhalb der Schule nicht genutzt werden.

2. „Fortnite“. Seit Monaten verbreitet sich das Computerspiel „Fortnite“ in ungeahnter Geschwindigkeit und übt eine so starke Suchtwirkung aus, dass sich innerhalb von nur zwei Wochen zehn Millionen Nutzer registrieren ließen. Die Firma EPIC Games spricht von inzwischen über 140 Millionen Downloads weltweit. Das Spiel ist kostenlos, also werbungsbasiert, und in der Nintendo-Version ab 16 Jahren freigegeben. Als Eltern sollten Sie unbedingt wissen, in welcher Welt sich Ihr Kind bewegt und welches Suchtpotenzial freigesetzt wird, denn es ist für uns als Schule kaum möglich, den sichtbaren Folgen solch intensiven Konsums pädagogisch erfolgreich zu begegnen. Der Grundgedanke des Spiels lautet: Hundert Spieler schießen aufeinander, bis nur noch einer übrigbleibt. Auch wenn die Animation des Spiels comicartig ist – Sie sollten sich dessen bewusst sein, dass es das Ziel des Spiels ist, sich gegenseitig umzubringen.

Weitere Aspekte:

- Um „Fortnite“ spielen zu können, muss Ihr Kind einen Account bei EPIC Games anlegen.

# Grundschule St. Michael

## Salzgitter-Lebenstedt

Goethestr. 35, 38226 Salzgitter

Dafür muss eine E-Mail-Adresse angegeben und ein Name gewählt werden. Das Alter wird nicht abgefragt.

- Während des Spiels können sich die User über Text- und Sprachchats unterhalten.

Hierbei kann es zu Formen von Cyber-Grooming und Cyber-Mobbing kommen.

Es ist uns klar, dass unsere Leben inzwischen durchgehend medial geprägt sind und die Angebote virtueller Welten sich mit enormer Attraktivität in unseren Leben verbreiten. Daran ist im Grundsatz nichts zu ändern. Unerlässlich aber ist es, dass Ihr Kind dem Überwältigungs- und Suchtpotenzial solcher Angebote nicht hilflos ausgeliefert ist. Bitte helfen Sie dabei mit, Ihrem Kind so gut wie möglich zur Seite zu stehen, und besprechen Sie dieses Schreiben mit Ihrem Kind.